

Oberseminar

VORTRAGSREIHE DES INSTITUTS FÜR ETHNOLOGIE

Leitung: Prof. Dr. Martin Sökefeld

16. 06. 2025

Dr. Arno Pascht (National University of Vanuatu)

Klima/Wandel/Wissen/Welten: neue Konzepte für neue Phänomene in Vanuatu

Abstract

Im März 2015 erlangte Vanuatu durch den tropischen Wirbelsturm der Kategorie 5 weltweite Aufmerksamkeit. In internationalen Diskussionen gilt der südpazifische Inselstaat seit Jahren als äußerst anfällig für klimawandelbedingte Veränderungen, und dieser Sturm wurde als Beweis für ‚Auswirkungen‘ von Klimawandel betrachtet. In Vanuatu selbst setzten sich Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen das Ziel, landesweit durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Erklärungen und praktischen Methoden der Klimaanpassung der Bevölkerung Möglichkeiten an die Hand zu geben, mit Umweltveränderungen umzugehen, um zukünftiges Leben zu ermöglichen.

In diesem Vortrag beschäftige ich mich mit den Begegnungen von ni-Vanuatu mit neuen Ideen, Methoden und Techniken in Klimawandelprojekten, an denen sie über ein Jahrzehnt beteiligt waren. Ich blicke dabei auf die kreativen und innovativen Konzepte von ‚klaemet jenj‘ und ‚envaeromen‘, welche sich grundlegend von der Art des Wissens unterscheiden, auf der die vermittelten Informationen und Praktiken basieren. Damit gestalten indigene ni-Vanuatu ihre Klimawandel-Wissens-Welten, die in Bezug stehen zu den Prinzipien der Beziehungen von Gegenseitigkeit, die in früheren Forschungen in Ozeanien bereits als zentral identifiziert wurden. Im Austausch mit Menschen, Pflanzen, Tieren, dem Boden sowie Land konzeptualisieren sie Klimawandel als einen ganzheitlichen Wandel von reziproken Beziehungsgeflechten – ein Ergebnis, das in zukünftige politische Diskussionen über Umwelt und Klimawandel miteinbezogen werden sollte.

OBERSEMINAR



Institut für Ethnologie, LMU München
montags,
16-18 Uhr
Raum L-155
Oettingenstr. 67, 80538 München

www.ethnologie.uni-muenchen.de